

hand, auf's Bestigste den Kampf der Parteien; gemeinsam ist die Erkenntnis, daß der Versuch einer Befreiung Picquart's gleich kommt. Labori will denn auch die logische Konsequenz ziehen und die Entlassung seines Klienten aus der Militärhaft verlangen, nachdem dessen Sache vom höchsten Ziviltribunal als Anfang des Dreijährsprüfungs-Revisions übernommen sei. Ueber Picquart's Zeugenaussagen verurteilt, daß der Kassationshof aus ihnen Kenntnis von der eigentümlichen Verwendung vieler Millionen Staatsgelder erhalten habe. Diese Gelder sind dem edlen Zwecke zugeführt worden, nachträgliches Belastungsmaterial gegen Drejus zu beschaffen. Geschichte fälscher sollen eine reiche Ernte gehabt haben. Das war zu erwarten, aber dem Kassationshofe bisher unter Eid noch nicht bestätigt worden. Jetzt, in Folge dieser Bestätigung, bezieht der Kassationshof eine Nachprüfung der Verwendung aller Geheimfondsgelder in's Bereich seiner Thätigkeit. Das ist den Generalfiskalern furchtbar unangenehm. Zurlinden speziell sieht in der Entscheidung eine Blamage für sich und will wieder einmal demissioniren.

Das sozialistisch-liberale Bündniß.

Die belgische liberale Parteileitung richtete nunmehr ein Ultimatum an die Regierung, worin sie erklärt, falls bis zum Jahre 1900 keine Wahlreform durchgeführt, welche dem Liberalismus die ihm gebührende Stellung im Parlament wiedergibt, werde die liberale Partei ein festes Wahlbündniß mit der Sozialdemokratie zum Zwecke der Herrschaft schließen. Das Ultimatum erregt großes Aufsehen, weil die liberale Partei bisher jedes Zusammengehen mit der sozialdemokratischen Partei ablehnte.

Im dänischen Folkething

hatten die sozialdemokratischen Vertreter zwei Anträge zum Kinderzuschuß eingebracht: 1. über die gewerbmäßige Beschäftigung der Kinder; 2. über die Speisung von Kindern in öffentlichen Freischulen. Der erste Antrag enthält das Verbot für gewerbmäßige Beschäftigung von Kindern unter 12 Jahren, d. h. aller Arbeit, die gegen Bezahlung für andere, als die Eltern oder Pflege-Eltern des Kindes ausgeführt wird. Ferner wird die gewerbmäßige Beschäftigung von Kindern unter 14 Jahren in Fabriken oder fabrikmäßig betriebenen Werkstätten, Wirtschaften, Veranlagungsanstalten oder zum umherziehenden Verkauf von Waren verboten. Die Beschäftigung der Kinder von 12-14 Jahren ist auf 4 Stunden täglich beschränkt und innerhalb der Zeit von 6 Uhr früh bis 7 Uhr Abends, mit Ausschluß der Sonne- und Feiertage. In der Schulpflichtzeit und an freien Schultagen dürfen Kinder nur 3 Stunden mit Feldarbeit beschäftigt werden. Innerhalb der Schulzeit und zwei Stunden vor derselben ist jede Beschäftigung verboten. Für jedes zu beschäftigende Kind muß ein ärztliches Attest eingeholt werden.

Der zweite Antrag bestimmt, daß die Schulkommissionen dafür zu sorgen haben, daß alle Freischulinder in den Wintermonaten eine warme Mahlzeit erhalten gegen Erlegung des Selbstkostenpreises oder im Unvermögensfalle gratis. Die regelmäßige Speisung unermittelter Kinder wird nicht als Armenhilfe betrachtet. Es werden Mittel der Art ausgegeben, daß die Kinder selbst nicht wissen, wer gratis Speisung erhält. Die Kosten für die Speisung bringen die Kommunen und der Staat zu gleichen Theilen auf.

Unser Parteigenosse Christensen hatte das Referat. Hungernde Kinder können keine aufmerksamen Schüler sein. Die großen Aufwendungen, die für die Schulen gemacht werden, können daher nicht genügend Nutzen stiften. Er verweist auf andere Länder, in denen diese Schulfruchtbarkeit längst in großem Maßstab durchgeföhrt ist. In Christiania z. B. giebt die Gemeinde jährlich 30,000 Kronen dafür aus. In Kopenhagen stehen bisher nur 20,000 bis 30,000 Kronen zur Verfügung, was natürlich nicht ausreicht. In einigen anderen Orten hat man auch noch Einrichtungen der Art, aber nirgends genügende. In vielen gar keine. Es giebt im Lande 50,000 bedürftige Freischulinder. Das würde eine Aufwendung von 800,000 Kronen erfordern, wovon 400,000 die Kommunen und ebensoviel der Staat aufbringen sollen. Für Kopenhagen beträgt die Ausgabe 60,000 Kronen, für Landgemeinden wird sie 320 Kronen betragen. Die Anträge sind vorläufig einer Kommission überwiesen worden.

Der spanisch-amerikanische Friedensvertrag

ist am Donnerstag Nachmittag in der Friedenskommission völlig fertiggestellt worden. Er besteht aus 14 oder 15 Artikeln.

Die ersten Artikel beziehen sich auf die Abtretung von Kuba, Portorico und den Philippinen, auf die Konsequenzen dieser Abtretung in politischer und administrativer Hinsicht, sowie auf die Uebergabe der Staats-, Provinz- und Gemeindefürsorge. Die folgenden Artikel treffen Bestimmungen über die persönlichen Rechtsverhältnisse der Spanier, welche auf den abgetretenen Inseln ansässig bleiben und die Rechtsverhältnisse der für die spanische Nationalität optirenden Eingeborenen. Sie regeln das Privateigentum sowohl mit Bezug auf das Einzel-, als das Gemeineigentum. Das Eigentum religiöser Gemeinschaften wird dem gemeinen Recht unterstellt. Der Artikel, der über das handelspolitische Regime auf den abgetretenen Inseln Bestimmung trifft, setzt fest, daß auf den Philippinen nur spanische Waaren den gleichen Stellen wie amerikanische Waaren unterliegen. Die Amerikaner verweigern die Anerkennung der Geldummen, welche in die kubanische Staatsbank als Kauttionen der öffentlichen Rechnungsbeamten, oder als gerichtliche Depots oder Hinterlegungen von Unternehmern öffentlicher Arbeiten eingeholt wurden.

Von einem Auf auf der Karolinen durch die Vereinigten Staaten erwähnt der Vertrag nichts. In dem Vertrage steht auch nichts über die kubanische Schuld, für die Abtretung der Philippinen ist eine Entschädigung von 20 Millionen Dollars festgesetzt. Für die Ratifizierung des Vertrages durch die Parlamente beider Länder ist eine Frist von 6 Monaten vereinbart.

Am Schluß der Sitzung am Donnerstag verlas der Präsident der spanischen Kommission Montero Rios folgenden scharfen Protest: „Wir sind weniger getroffen durch die unauferlegten Zugeständnisse, als durch die in der Volkstaste des Präsidenten Mac Kinley uns zugefügte Beschimpfung. Wir protestiren von Neuem gegen die Anklage bezüglich der „Maine“. Wir wiederholen unsern Vorschlag, die Frage einer internationalen Kommission von Deutschen, Engländern und Franzosen zu unterbreiten, um die Verantwortlichkeit für die Katastrophe festzustellen.“ Die Amerikaner aber wiesen wiederum den Vorschlag zurück.

Kulturarbeit in Afrika.

Ueber die Weißen als Kulturträger in Deutsch-Südwestafrika klagt nach der „Danz. Ztg.“ Herr Wanders aus Warmbad: „Von jeher sind die Nama's in Deutsch-Südwestafrika leidenschaftliche Verehrer herausgehender Getränke gewesen, aber die Vereitung des Honiabieres und des Getrankes, das sie sich aus den Beeren des sogenannten Rosinenbusches herstellen, war immerhin mit einiger Nähe verbunden und die Scheut der Nama nur einmal. Welch herrliche Sache war ihm deshalb die Branntweinfabrik, die er nur zu entwerfen braucht, um den feurigen Inhalt zu erlangen. Kein Wunder, daß die Trunkucht im Lande zugenommen hat in demselben Maße, in dem die Eingeborenen mit den Weißen in Berührung kamen. Den Wein nennt der Nama „zahnen Branntwein“ und von dem Branntwein sagt er rühmend: „Ein wahrlich gutes Ding ist der Branntwein, denn er wirft dich ja zu Boden.“ Geradezu entsetzlich sei es, welche Verwüstungen der Branntwein in der deutschen Kolonie schon angerichtet hat. In nicht ganz sechs Wochen wurden z. B. von den Eingeborenen in Warmbad 1031 Mk. für Branntwein ausgegeben und das zu einer Zeit, wo der Hunger in Folge der Dürre bereits herrschte.“

Parlamentarisches.

Nach der soeben ausgegebenen Fraktionsliste des Reichstages zählen die Konservativen 52 Mitglieder, die Reichspartei 22, die soziale Reformpartei 10, das Zentrum 108, die Polen 14, die Nationalliberalen 48, die Freisinnige Vereinigung 12, die Freisinnige Volkspartei 29, die Deutsche Volkspartei 8, die Sozialdemokraten 56 Mitglieder. Keiner Fraktion angehören, also „wils“, 48 Abgeordnete.

Die sozialdemokratische Fraktion hat im Reichstage den Antrag wieder eingebracht, daß während der Reichstagssitzung nicht nur Strafverfolgung, sondern auch Strafuntersuchung bei Abgeordneten ruhen soll, und zwar sowohl Untersuchungs- wie Gefängnishaft.

Ein Reichs-Vergesetz dem Reichstage vorzulegen, soll nach einem Antrag der Freisinnigen an der Reichskanzler aufgeföhrt werden. Ferner beantragen die Freisinnigen, die Verlegung eines Berges zu fordern, durch welches die bestehenden Fideikommissionen aufgehoben und die Bildung neuer Fideikommissionen verboten wird. Der letztgenannte Antrag gehört zu dem alten ideologischen Inventar der Freisinnigen; er steht nach etwas aus und ist doch nichts. Er würde den Großgrundbesitz nicht befeitigen und dem Landproletariat zu keinem Pfifferting verhelfen.

Partei-Angelegenheiten.

Zusatzung. Im Monat November gingen bei dem Unterzeichneten folgende Parteibeiträge ein: Apolda, durch H. B. 11.45. Augsburg, U. 20. — Kufeloh, deutsche Filialarbeiter 20.16. Berlin, Beiträge der Wahlkreise: 2. Kreis 500.— (darunter Geburtsort Müllisch, Adalbertstraße 7.— Verloosung eines Bildes 2.50). 3. Kreis 1000.— 4. Kreis (Ost) 1000.— (darunter Bräderlichkeit 10.— Bierprocente von Wanzelbauer 18.—) 6. Kreis, Rosenhaler Vorstadt und Gesundbrunnen 700.— (darunter von A. und B. Ueberfuß der Reile nach Weimar 10.— von Holzbearbeitungsmaschinen-Arbeitern 3.—, 131, 121, 817 B.—) 8. Kr. — Wohnung an Oranienburger Vorst. 700.— (darunter H. 101 B.—, S. E., Teelerstr. 17 10.—, Hähnen — Detmold — 45). Berlin, diverse Beiträge: Müddelpolier von Treue, Wiesenstraße 44, 15.— Ueberfuß einer Kranzspende — 75. Sp. Bjeleure 10.— Durch E. 3. 50.— Von einigen Advenider und Berliner Radfahrern 3 30. Dr. 3. A. 50.— Zigarettenfabrik R. Schulze, Friedhofstraße 21. 7 10. Rulhe Buchbinder, Grünstraße 5.— P. S. 50.— A. B. 50.— A. R. 30.— Hilfsarbeiter der Buchdruckerei Bading Zeitungsbekleidungs „Vorwärts“ 10.— J. M. 2.— Vom Teufel 3.— Geburtstagsfeier in Schönberg b. W. 2.10. Gutesberg 100.— Müddelstraße 7 Fingel, Bismarckstr. 11 35. A. S. 3.— Werkstatt der Buchdruckerei Bading 30.— Von den Verbandsmitgliedern der P. H. H. Buchdruckerei, Georgenstr., 25.— Bierprocente der Geschäftsbüchsenfabrik von Junge 10.— Amerikanische Auktion, durch S., Wallstr. 2 25. Von Mitgliedern der U. Dr. 3.— Bierprocente Konsumkasse Wilhelms-Schule 8 40. Bremerhaven 4 50 (davon von G. Gr. 2 50. Bremerhaven S. 4.— Bern 50.— Bernburg (Ost. Nob. Weg) 30.— Bremen, Jüdische Kreisbrüder 3.— Bamberg, Jäcklein Röhrbach 5.— Cottbus, Pahlke. Cottbus-Spremberg 100.— Essen, Genossen von Stadt Essen 100.— Elbertshaus 300.— Forst R. L., Juliusstr. 200.— Kallenberg (Oberh.) 2.— Freiburg i. B., von Sen 20.— Freiburg a. E., amerik. Auktion 3 70. Gießen, E. R. 10.— Grotz, Wadstr. Reuß a. E. 50.— Hamburg, von den Arbeitern der Zigarettenfabrik von Otto, St. Pauli 20.— Hohenstein-Gratthof, E. B. 10.— Halle, Parteigenossen des Saalekreises 300.— Hamburg, im „Echo“ quittirt am 13. November 123 25, 20. November 82 90, 1. Dezember 154 05. Summa 360 25. Hamburg, i. Wahlkreis 2000.— Jena, von Jenaer Genossen für das 4. Qu. 30.— Johanneorgenstadt, rote Storchbrüder 2 20. Kdenich, P. S. 15.— Lehe, rote Hochzeit 7 05. Memel, von Genossen 20.— Marburg, ein Einlager 10.— München, Waldläufer 5.— München-Sendling, von Genossen 27 20. Nürnberg, Radzahl. Br. 300.— Nordische Wasserfante 50,000.— Pörsheim, v. badischer Wahlkreis 40.— Queblinburg, von Genossen d. A. Tr. 50.— Reindendorf 6.— Ronsdorf, d. d. Beitr. 20.— Spremberg, silberne Hochzeit 1 05. St. Ludwig, M. 3.— Stuttgart, U. 10.— Schwelm 100.— Saarabien, aus dem Königreich Stumm 10.— Eichau (Oberschl.) 2 Genossen 4.— Zeltow-Beeskow, Wahlkreis 1000.— Württemberg 50.— Weiffensfeld 50.— Zeitz, Wahlkreis Zeitz-Weiffensfeld-Naumburg 100.—

Berlin, 7. Dezember 1898.

Für den Parteivorstand: A. Werisch, Raybachstraße 9.

Ausnahme-Tage:

Montag, Dienstag, Mittwoch.

Morgenröcke Stück von Mk. 3,50 an 4,12, 6,50, 6,75, 7,50, 8,25, 9,75, bis Mk. 32,00.	Matinées Stück von Mk. 2,90 an 3,25, 4,20, 4,40, 5,00, 5,50, 5,70 bis 19 Mk.	Unterröcke Stück von 65 Pf. an 85, 1,10, 1,50, 2,00, 2,55, 3,20, 4,50, bis 50 Mk.
---	---	--

Unübertroffen in Sitz, Stoff und Ausführung.

Hervorragende Angebote in Kleiderstoffen!

Verkaufshaus grössten Styls. **M. Schneider** **Breslau,** Schweidnitzer-Strasse, vis-à-vis dem Kais. Wilh.-Denkmal.

HENEL'S grosser Weihnachts-Verkauf

bis 24. December



erstreckt sich auf alle unsere reichassortirten
Special-Abtheilungen

und bietet auch dieses Mal sowohl in nur bewährten
Gebrauchs- als in Luxus-Weihnachts-Geschenken

eine ebenso grosse Auswahl, wie die denkbar grössten Vortheile, sodass Niemand, auch die auswärtigen Herrschaften, die so

günstige Gelegenheit

für
anerkannt preiswerthe und wirklich reelle Einkäufe

unbenützt vorüber gehen lassen sollte.

Während des Weihnachts-Verkaufs
ist für unsere werthen Kunden ein
Erfrischungs-Buffer
zur kostenfreien Benützung eingerichtet.

Franco-Versand aller Waaren im Werthe
von 20 Mk. an, mit Ausnahme der in unseren
Versand-Bedingungen vom portofreien Ver-
sand ausgeschlossenen.

Unsere vielfachen zahlreichen Artikel sind
in den übermalls vergrösserten hellen Ge-
schäftsräumen übersichtlich ausgelegt. Die
Angestellten sind strengstens angewiesen, das
geehrte Publikum auf das Zutvorkommendste
und Zufriedenstellendste zu bedienen.

Unsere reichhaltige illustrierte Haupt-Preis-
liste wird Jedermann auf Verlangen kosten-
frei zugesandt

Männer-Hemden
a) aus blau weiss gestreift, Neesel 90 & 1,20 Mk
b) aus warmen dunklen Baumwollstoffen
Stück 1,10, 1,30, 1,40, 1,65, 1,80 Mk

Oberhemden
mit feinen, glatten oder Falten-Einsätzen.
Stück 3, 4, 4,50, 5, 5,50, 6 Mk etc.

Nachthemden,
Stück 1,75, 2,20, 2,50, 2,80, 3, 3,35, 3,50 Mk

Uniform-Hemden
Stück 1,75, 2,20, 2,75, 3, 3,20 Mk

Diener-Kragen Dtz. 3,50 Mk

Diener-Schlipse
Dutzend 90 & 1,75 Mk

Kutscher-Gravaten
zweiseitig, Stück 1 Mk

Engl. Kutscherkragen
Dutzend 5,80 Mk

**Kragen, Manchetten,
Serviteurs, Gravaten.**

Cachenez
30, 50, 75 & 1, 1,25, 1,60 bis 12,75 Mk

Tricot-Hemden
mit doppelter Brust, Stück nur 1 Mk

Gewirkte Wolljacken
Stück 1,50, 1,75, 2, 2,25, 2,50, 3,
3,25, 3,50 Mk

**Gestrickte wollene
Aermel-Westen**
Stück 2,25, 2,40, 2,60, 2,85, 3,35,
3,60, 4 Mk etc.

Rothwollene Aermel-Westen
Stück 3,25, 3,60, 3,90, 4,20, 4,60
bis 8 Mk

Unterhemden
Baumwolle, patent gestrickt.
Paar 1, 1,10, 1,25, 1,35, 1,45, 1,65 Mk

Männer-Socken
Paar 30, 40, 50, 60, 85 & etc.

Pulswärmer
Paar 20, 40, 50, 95 & etc.

Koch-, Conditor- und Fleischer-Wäsche.
Friseur-Blousen, Maler-Kittel etc.

Aussergewöhnlich billig!
Weissleinen Theegedeck
mit rother oder blauer Kante.
130x130 cm mit 6 Servietten, nur 3 Mk

Aussergewöhnlich billiges Angebot!
**Weissleinene
Tischtücher u. Servietten.**
sauber gesäumt.
Tischtuch 130x130 cm . . . nur 1,90 Mk
Servietten 62x62 cm Dtzd. . . . 5,15 Mk

**Eine grosse Partie
Reinleinene Servietten,**
sauber gesäumt,
in Blauer-Mustern, 60x60 cm, Dtzd. 5 Mk

Wachstuch-Tischdecken.
Stück 90 & 1,45, 1,95, 2,40, 3,40, 3,60 Mk

Leinene Handtücher sauber
gesäumt.
Dtz. 3,40, 4,40, 5,20, 5,40, 5,90-45,50 Mk

Leinene Wirthschafts-Tücher
sauber gesäumt.
Dtzd. 1,20, 2, 2,60, 3,20, 3,90, 4,20 & etc.

Henel's Weihnachts-Warp.
Dunkle solide Carreaux- u. Streifen-
muster in reicher Auswahl,
52 cm breit, Stück ca. 28 m,
im Stück Meter 29 & . . . Meter 30

Breslauer Kleider-Warp.
In unserer alten, stets bewährten
Qualität, in reicher Farben-
und Musterwahl, gestreift und carré,
54 cm breit, Stücklänge ca. 30 m,
im Stück Meter 35 Pf. . . . Meter 40

Leute-Anzug-Stoffe.
Baumwoll-, dunkelblau-, starkfärb. Ge-
webe, ausserord. dauerhaft, 90-95 cm,
das Meter von 1,10 Mk 60

Bunte Züchen-stoffe.
Halbhare Qualität in halbdunklen,
roth-weißen und braun-weißen
Carreaux, 80 cm breit . . . Meter 40

Extra billig und dauerhaft!
Halbleinene, nicht voll weiss,
sehr dauerhaft für
Frauen- und Kinderwäsche
gesäumt, 51 cm breit . . . Meter 55 Pf.
Stück von 35 Pf., Meter 17,50 Mk

Ungeklärte reinleinenene Creas.
Stücklänge 30 Pf., Meter.
Sehr haltb., aus kräft. Gaze geschlossen gewär.
für Männer- und Frauen-
hemden etc., 51 cm breit, Meter
Stück von 35 Pf., Meter 22,50 Mk

Taschentücher
Dtzd. 90 Pf., 1, 1,20, 1,50, 1,80, 2,10, 2,50,
3, 3,40 bis 25 Mk

Fehlerhafte Taschentücher
mit kleinen, unmerklichen Webfehlern,
Dtzd. 80, 90 Pf., 1, 1,10, 1,20, 1,50-2,50 Mk

Gestrickte warme Kinder-Kleidchen.
Röhl m. rothsestr. Länge 45 | 50 | 55 | 60 cm
Bordüre, Stück 0,80, 0,95 | 1,10 | 1,25 Mk

Gestricktes Kinder-Unterröckchen.
Gretel m. Leibchen u. Lge. 45 | 50 | 55 | 60 cm
rother Bordüre, St. 0,70 | 0,80 | 0,90 | 1,00 Mk
ohne Lge. 45 | 50 | 55 | 60 | 65 | 70 cm
Leibchen St. 0,55 | 0,75 | 0,90 | 1,05 | 1,20 | 1,40 Mk

Halbwoll. warme Kinder-Beinkleider
mit Leibchen und Aermeln
Länge 55 60 65 70 75 cm
Stück 0,60 0,70 0,80 0,90 1,05 Mk
Länge 80 85 90 95 100 cm
Stück 1,15 1,30 1,40 1,50 1,60 Mk

Wollene Kinder-Strümpfe
in verschiedenen bunten Ringelmustern,
in allen gangbaren Grössen vorrätig,
Paar 70, 60, 50, 40, 30 und 25

Wollene Kinder-Shawls
in den verschiedensten Farbenstellungen
und Mustern, 60, 55, 50, 40, 30, 20 und 15

Gewalkte blaue Knaben-Jacken
ausserst haltbar und warm.
Marke | Grösse 4 | 5 | 6 | 7
Labor | Stück 1,25 | 1,50 | 1,75 | 2,00 Mk

Knaben-Hemden
LO weiss Nessel m. 45 50 60 70 80 90 cm
blauen Streif. — 0,45 0,55 0,65 0,80 0,95 Mk
JF imitirt Flanell 0,55 0,60 0,70 0,80 | 1,00 | 1,20 Mk

Mädchen-Hemden.
Länge von der Schulter
bis zum Saum cm 45 | 50 | 55 | 60 | 70 | 80 | 90 | 100
mit schmalen Weiss-
Nessel, St. 0,45 0,50 0,55 0,65 0,75 0,90 | 1,10

Mädchen-Beinkleider offen oder
geschlossen.
Haida aus imitirt Flanell, nicht einlaufend,
angenehm in hübsch. bunten Mustern,
unten glatt und mit Spitze garnirt.
50 55 60 65 70 75 80 85 cm
0,70 0,80 0,90 1,00 1,10 1,20 1,30 1,40 Mk

Knaben-Schürzen
in allen Grössen.
ab aus Gummistoff
Stück 0,75 0,80 0,90 1,00 1,05 1,10 Mk
b) aus Leder 1,40 1,70 2,00 2,35 2,65 Mk
c) aus dauerhaften Waschstoffen,
von 95 Pf. bis 1,30 Mk.

Mädchen Schürzen
in allen Grössen und nur bewährten Stoffen
a) in den neuesten Hänge-Papons, Stück von
65 & bis 3,40 Mk
b) in geschmackvoll garnirten Latz-Papons,
Stück von 85 & bis 4,50 Mk

**Mädchen- und Knaben-
Anzüge, Kleider, Mäntel,
Jackets, Hüte, Mützen,
Barets, Muffs etc.**

Frauenhemden.
A Aus haltbarem Hanstuch mit Spitze
besetzt, Stück nur 1,20 Mk
B Aus haltbarem Dowlas mit Spitze
besetzt, Stück nur 1,50 Mk
C Aus Weissgarnnessel, unverwüsthlich
haltbar, mit Zug 1,30 Mk
mit Bir dchen 1,45 Mk
D Aus imitirt n Flanell, einfarbig oder
gemustert 1,35 Mk
HP II Aus gutem extra billigen Halb-
leinen 1,70 Mk
OH Extra warmes praktisches, halb-
wollenes Tricot-Frauenhemd, hoch
mit langen Aermeln, 1,60 Mk
90 cm lang 1,45 Mk, 100 cm lang

Frauen-Beinkleider.
a) Aus warmem, ungebleichten Barchend,
Paar 1,40 Mk
b) Aus imitirt buntem Flanell, Paar . 1,65 Mk
c) aus extra warmem, schlesischen
Barchend, mittel- oder dunkelfarbig
gemustert, Paar 2 Mk
BF Patent gestrickt braun baum-
wollenes Beinkleid, sehr haltbar, Paar 1,20 Mk
Ernestine Gewebtes, halbwollenes,
sehr warmes Beinkleid, Paar 1,50 Mk
RTJ Sehr warmes, praktisches gewebtes
Beinkleid mit Krause, Paar . 1,80 Mk

Frauen-Jacken.
a) Aus haltbarem Hanstuch mit Spitze 1,10 Mk
b) Aus gebleicht. Piqué-Barchend oder
buntem imit. Flanell m. Spitze garn. 1,75 Mk
c) Aus imitirtem buntem Flanell, warm 1,65 Mk
LEH Halbwollene, sehr warme naturfarbene
Jacke mit langen Aermeln.
Grösse 3 4
Stück 85 95 &

Frauen-Unterröcke.
Agnes Gestrickter wollen. Rock, in
modefarben mit rother Kante 1,70 Mk

Wollene Frauenstrümpfe.
mode oder grau
stark gestrickt oder verschiedenfarbig
geringelt, Paar 1 Mk, 60, 70, 80 und 50

Kopf- und Schulter-Tücher.
a) Baumwoll-Waffel-Gewebe . 60 und 40 &
b) Wollen-Waffel-Gewebe von 2,00 Mk, 60 &
1,50 Mk etc. bis 60 &

Wollene Handschuhe
gestrickt in dunklen, praktischen Farben,
für Frauen und Männer, Paar 70 und 50 &

Wollene Westen
Stück 1,75, 2,70, 4, 4,30, 5,75 bis 10,50 &

Tricot-Tailen
St. 1,75, 4,40, 5,25, 5,75, 6, 8 bis 12,75 &

Stoff-Blousen
St. 1, 1,85, 2,75, 5,50, 6,25, 7,25 bis 39 &

Haus- u. Wirthschafts-Anzüge
(Rock u. Blouse) 5,75, 5,90, 6, 7 & etc.

Modewaaren u. Seidenstoffe.

**Möbel- und
Decorations-Stoffe.**

Leinen- u. Baumwoll-Stoffe.

**Inlets, Flanelle,
Schürzen-Stoffe.**

Julius Henel vorm. C. Fuchs, BRESLAU I, Am Rathhause 24-27.

Kaiserl. u. Kgl. Kgl. Kgl.-Preis- u. Filial-Hoflieferant

* Geschäftsverkehr an den nächsten beiden Sonntagen.

An den nächsten beiden Sonntagen werden in der Stadt Breslau die Stunden von 8 bis 9 Uhr Vormittags...

Bei Verkauf von Pech- und Rohdiamanten, von Meissel und Kunst, der Fischhandel und der Verkehr...

* Unglücksfälle. Ein Arbeiter aus Rhein...

Der Koffer wird der 37 Jahre alte Hausknecht Karl Föder...

* Verhaftet wurde ein Buchhalter wegen Unterschlagung von 370 Mk. ein Weimarer, der seinem Prinzipal...

* Heberfahren. Am 8. d. Mts. Abends wurde auf der Sandbrücke ein Handwerker...

* Alarmierung der Feuerwehr. Gestern Vormittag kurz vor 9 Uhr wurde die Feuerwehr...

* Aus dem Welt-Bericht. In das Polizeigefängnis wurden am 8. d. Mts. 34 Personen eingeliefert...

Waldburg. Am Sonntag hielt der Arbeiterverein seine Monatsversammlung ab. Die Rede war nur schwach besucht.

Die erste Hälfte der Tagesordnung wurde abgelesen. Zum zweiten Punkt der Tagesordnung...

Der Antrag lautete: Der Vorstand soll sich bemühen, den Mitgliedern ein besseres Unterkommen...

Der Antrag lautete: Der Vorstand soll sich bemühen, den Mitgliedern ein besseres Unterkommen...

Der Antrag lautete: Der Vorstand soll sich bemühen, den Mitgliedern ein besseres Unterkommen...

Der Antrag lautete: Der Vorstand soll sich bemühen, den Mitgliedern ein besseres Unterkommen...

Der Antrag lautete: Der Vorstand soll sich bemühen, den Mitgliedern ein besseres Unterkommen...

Der Antrag lautete: Der Vorstand soll sich bemühen, den Mitgliedern ein besseres Unterkommen...

Der Antrag lautete: Der Vorstand soll sich bemühen, den Mitgliedern ein besseres Unterkommen...

dem Verein kommen, werden in ein zweites Zimmer geführt, wo sozialdemokratische Listen ausliegen...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Die Sozialdemokratie habe die Töffe: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! während der Oberösterreichische Rechtschulverein...

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

Prolet, warum sollen wir jetzt leiden? (Nach diesen Worten erscholl laute Prorokatie in der Versammlung.)

M. Tichauer Specialhaus für Damenputz Reuschestr. 47, part. und I. Etage.

Pelz-Baretts von 1.35 Mk. an.

Pelz-Colliers mit Köpfchen von 58 Pf. an.

Pelz-Muffen von 65 Pf. an.

Krimmer-Garnituren Fantasie-Muffen Echarpes Schleier Seidene Tücher Capotten für Damen und Mädchen

Öffentliche Versammlung für Männer und Frauen Sonntag, 11. Dezember er., Nachmittag 4 1/2 Uhr im Saale des Herrn Hofstrowat

Stadt-Theater. Sonnabend: „Margarethe“ Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr: „Der Wildschütz“

Lobe-Theater. Sonnabend: „Fuhrmann Henschel“ Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr: „Frau in Schürke“

Thalia-Theater. Sonntag: „Madame Genoard“

Deutsches Theater. Sonnabend: „Wie einst im Mai“ Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr: „Der kleine Eintrich“

Nur noch kurze Zeit! Circus Albert Schumann heute Abend 8 Uhr: High-Life-Soiree

Good Night das schönste und stärksten schlafende Pferd.

Hüte für Damen und Mädchen elegant und elegant garniert und elegant

Tranerhüte in größter Auswahl zu billigsten Preisen R. Grünzweig

Neueste Nachrichten. In dem Majestätsbeleidigungsprozeß gegen den Herausgeber des „Simplissimus“...

Achtung! Gewerbegerichts-Beisitzer-Versammlung Dienstag, den 13. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr...

Todes-Anzeige. Am 8. dieses Monats starb unser Mitglied, der Dachdecker Paul Weiss.

Emil Reichel. Wir sichern ihm ein bleibendes Andenken. 4302 Der M.-G.-V. „Mandoline“

Ein Held des Griffs und des Schwertes. Historischer Roman aus den Zeiten des deutschen Kampfjahres von U. Otto Walster

Abren, Gold- und Silberwaaren, Trauer- und Festkleidung...

R. Wöhler, Schmiedestr. 30, für Inländer.

Freie Religionsgemeinde, Erlaubungstraße Nr. 6. Sonntag, den 11. Dezember, Sonntag 9 1/2 Uhr: 4301

In freien Stunden. Zusammenschließung für das arbeitende Volk. Preis pro Heft nur 10 Pf.

Die Armen und Gladen von Sater Burg. Heft Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50

Die Armen und Gladen von Sater Burg. Heft Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50

Die billigsten Stempel, Metall- u. kleine Druckereisachen sowie Schreibwaren.

Die billigsten Stempel, Metall- u. kleine Druckereisachen sowie Schreibwaren.

Leinenhaus

Eduard Bielschowsky junior,

Breslau — Nicolaisstraße 76, Ecke der Herrenstraße.

Bis zum 24. Dezember

Weihnachts-Ausverkauf

in allen Abtheilungen des Waarenhauses.

Frauenhemden

von haltbarem Stahl-Greas oder Dowlas mit guter Wäsche... 0,75, 0,90, 1.—, 1,20 Mk.

Nachtjacken

von feinfädigem Wäschezeug mit guter Wäsche... das Stück 1.— Mk.

Beinkleider

— für Damen — von feinfädigem Wäschezeug mit guter Wäsche... das Stück 1.— Mk.

Anstandsrocke

von feinfärbig gestreiftem Jacquard-Barchend mit wolkigen Bogen... das Stück 0,95 Mk.

Schürzen

von gemustertem Schürzen-Gretonne mit türf. Beifäden... das Stück 0,65 Mk.

Züchen

bunt carrirt, mittelfastfädig, 80 cm breit... das Meter 0,35 Mk.

Fertig genähte weisse Bett-Bezüge

aus feinfädigem Wäschezeug, die Garnitur bestehend aus 1 Deckbett... das Stück 3,65 Mk.

Taschentücher

weiß Batist mit Hohlraum u. farbig gemustert... das Duzend 1,75, 2.—, 2,50 Mk.

Tischtücher, Servietten, Handtücher, Herren-Überhemden, Nachthemden, wollene Unterzeuge in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Harmonika-Fabrik von J. Plau Nachfolger E. Schütze. Breslau, Ring 56, nur 1. Etage.

J. Schneider früher J. Marzoll Schuhmachermeister Gräbischenerstraße 45. Beste Bezugsquelle für feinstkörnigste Herren-Gamaschen.

A. Kapst 17 Mariannenstr. 17, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in größter Auswahl von sehr und gebräuchlicher Möbeln, Betten, Spiegeln, etc.

Die Socialdemokratie und des allgemeine Stimmrecht von August Bebel. Preis 20 Pfg.

Baumconfecte und Pfefferkuchen eigener Fabrikation, Specialität: Bomben, empfiehlt einer gütigen Beachtung Gust. Arnold, 4193.

Hermann Schubert, Goldschmied, Schmiedebrücke Nr. 48. empfiehlt sein reichhaltiges Lager Juwelen, Gold, Silber, Corallen, Granaten, Ringe, Uhren, Trauringe, etc.

H. Frank, Uhrmacher Aisen-Strasse 17, empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Gestaltungen gut regulirter Uhren, unter 3 jähriger Garantie.

Die Socialdemokratie und des allgemeine Stimmrecht von August Bebel. Preis 20 Pfg.

Bereins-Kalender. Sonnabend, den 10. Dezember. Central-Frauen- und Sterbekasse der deutschen Arbeiter.

Photographien. liefert modern, schön und billigst das Photographische Atelier von Knoblich & Lange, Breslau, An der Magdalena-Kirche Nr. 1.

Wählen oder Nichtwählen. Ein Wort zur Frage der Beteiligtheit der Socialdemokratie an den preussischen Landtagswahlen von Rechtsanwalt Wolfgang Heine.

Ueber die Grenzen des Nationalismus und Internationalismus. Preis 20 Pfg. Zu beziehen durch die Expedition und Colportage.

Central-Frauen- und Sterbekasse der deutschen Arbeiter. Sonnabend, den 10. Dezember.

Central-Verband der Handelstransport- und Verkehrsarbeiter Deutschlands. Jahrbücher I. Jahrgang II.

Central-Verband der Arbeiter Deutschlands. Jahrbücher I. Jahrgang II.

Bürgerliches Gesetzbuch mit dem Einführungs-Gesetz und einem alphabetischen Sachregister. Preis 35 Pfg.

Praktische Weihnachtsgeschenke! Elegante Hüte, neueste Capotten, schöne Kopfschalen, beste Pelzbaretts, Pelz-, Plüsch- und Krinmer-Garnituren in enorm großer Auswahl.

Die Bibliothek des verstorbenen Redakteurs Bruno Geiser, darunter die neueste Auflage von Meyers Conv.-Lexikon wird billig verkauft von Nachlasspfleger Rechtsanwalt Schönfeld, Schweidnitzerstr. 52.

Städt. Arbeits-Nachweis. In unserem Bureau — Breite-Strasse 35 — werden Stellen für männliche und weibliche Personen aller Berufsweige (einschließlich Diensthöfen) kostenfrei und gebührenfrei nachgewiesen.

4 Wochen zur Probe versenden wir gegen Nachnahme unsere silbernen Remontoir-Herren-Taschenuhren mit breitem Goldrandern, vergoldeten Zeigern, vergoldet, Knopf u. Bügel, damit sich jeder von der Vortrefflichkeit derselben überzeugen kann. Jede Uhr ist mit dem gesetzl. Silberstempel versehen, genau regulirt u. abgelesen und wird eine 3-jährige Garantie geleistet. Preis mit 10 rubin 12 1/2 Mk., mit 6 rubin 11 1/2 Mk. Eine vorzügliche silberne Damenuhr mit 10 rubin kostet 12 1/2 Mk. Regulatoren von 5 1/2 Mk. und Wecker von 3 Mk. an, sowie goldene und vergoldete silberne Damen- u. Herrenuhren und Schmuckgegenstände zu staunend billigen Preisen, werden hier zu realisirt gratis u. franco versandt. Severin & Comp., Neumarkt, Berlin.

Stadtverordneten-Stichwahl.

24. Bezirk, III. Abtheilung.
Montag den 12. und Dienstag den 13. December cr., von 11 Uhr
Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags und 5-8 Uhr Abends.
Wir empfehlen dringend zur Wahl den bisherigen Stadtverordneten,
Königlichen Stademeister a. D. und Armendirector

Herrn A. Kunde. 4296

Der Vorstand des Schweißhauer Eher-Feiervereins.
Der Vorstand des Bürgervereins der Nicolai-Vorstadt.
Der Vorstand des Feiertagsvereins der Nicolai-Vorstadt.

Stadtverordneten-Stichwahl.

26. Bezirk, III. Abtheilung.
Montag den 12. und Dienstag den 13. December cr., von 11 Uhr
Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags und von 5-8 Uhr Abends.
Wir empfehlen dringend zur Wahl:

Herrn Theodor Trautwein.
Des vereinigten Wahl-Comité.

Stadtverordneten-Stichwahl.

32. Bezirk, III. Abtheilung.
Montag den 12. und Dienstag den 13. December cr., von 11 Uhr
Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags und 5-8 Uhr Abends.
Wir empfehlen dringend zur Wiederwahl den bisherigen
Stadtverordneten

Herrn Paul Riemann.
Des Wahlcomité der Hauptvorstadt.

Stadtverordneten-Stichwahl.

34. Bezirk, III. Abtheilung.
Montag den 12. und Dienstag den 13. December cr., von 11 Uhr
Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags und 5-8 Uhr Abends.
Wir empfehlen dringend zur Wahl:

Herrn R. Ulrich.
Des vereinigten Wahl-Comité.



Edmund Schönfelder

Uhrmacher
Breslau, Moltkestraße Nr. 14.

Großes Lager aller Arten von Taschenuhren,
Regulatoren, Stand- und Wanduhren, Wecker etc.
Passende Weihnachts-Geschenke
in Doublet, Calmi und Nickel, Herren- und Damen-
Ketten sowie goldene Herren- und Damen-Ringe
von 3 Mark an.

Photograph. Atelier Paul Hahn,

Gustav Freitagstraße 3, an der Salvatorkirche.
12 Visitenbilder nur 4 Mk.
6 Cabinetbilder 7,50 Mk.

größere Bilder, sowie Vergrößerungen nach alten Photographien
zu den billigsten Preisen bei bester und sauberster Ausführung.

Bezugsquelle für Einbeschuerungen.

Kinderhütchen 25 Pf. **D**amenschürzen 30 Pf.
Kinderhemden 35 " **A**menhemden 80 "
Kinderbekleider 50 " **A**menbekleider 90 "
Kinderkleider 80 " **A**menblusen 130 "
Kinderwäsche 20 " **A**menwäsche

Stoffe
zu Kleidern, Schürzen, Hemden,
viele Gelegenheitskäufe.
Erste Breslauer Schürzen- und Wäsche-Fabrik
Nicolaistraße 13, Ecke Büttnerstr.
Lieferant vieler Wohlthätigkeitsvereine.
Billigste, streng feste Weihnachtspreise.



Montag eintrafend Waggeladung frischer
Fische und werden nur trotz den von uns zum Küchereibetrieb ge-
melbeten höheren Preisen noch zu folgenden enorm billigen
Preisen verkauft:

Prachtvoller Schellfisch in allen Größen

Großer fetter Cablian
Pfund 30 Pf.

Kleiner fetter Cablian
Pfund 25 Pf.

Großer fetter Seehecht
Pfund 35 Pf.

**Rothzungen, Seezungen,
Steinbutt, Schollen,
Lachsbutt, Heilbutt.**

D. D.-F.-G. „Nordsee“

Schmiedebrücke 48,
Klosterstraße 10, Scheitnigerstraße 37.
Niederlage
bei Fischer, Neue Dampfschiffbr. 27a.

**Als sehr
praktische
Weihnachts-
Geschenke**

empfehlen

D. Guttman
Buchdruckerei und
Papierwaaren-Verhandlung

Herrenstraße 24.
Telephon 1614.
Gegründet 1877.

- 12 Schreibblätter mit u. ohne
Linien, entb. 16 Blatt ver-
z. gl. Gangleinwand 0,70 Mk.
- 12 Diarion 24 u. 28 Bl. 0,70
- 12 Zeichenblätter 0,80
- 12 Aufzählblätter 0,40
- 100 Tafelblätter, dünne 0,10
- 50 Tafelblätter, starke 0,15
- 12 Bleistifte, runde 0,20
- 12 Bleistifte, edige 0,30
- 12 Bleistifte, Napfack 0,45
- Finale 3, 4, 5 bis 10 Pf.
- Federhalter, sehr feine, Stahl
10, 20, 30 bis 50 Pf.
- 10 starke Scherblätter im
eleganten Kästchen 10
- 100 Stahl-Schreibblätter
dünn 35 "
- 100 Stahl-Schreibblätter
lange Diste 60 "
- 12 Federhalter von 15 Pf. an
- 12 Stahlfedern 5 u. 10 Pf.
- 1 Groß-Schreibfeder 40 Pf. an
- Schreibtaschen mit und ohne
Linien 2 15 u. 20 Pf.
- Blanz-Gesamtsätze
25 St. 15 Pf., 100 St. 50 Pf.
100 St. Ganzpapier 0,60 Mk.
- 100 " Ganzpapier 1,00
- 100 St. feine Schreibfeder,
engl. Formate zu 40 u. 50
- 100 unbrauchbare Gesamtsätze
zu 35 u. 50 Pf.
- 100 größere Schreibfeder
carron oder unicolor 50
- 100 Ganz-Gesamtsätze 15 u. 30
- 100 Feine-Gesamtsätze 35
- 100 Schreibfedern 40
- 100 " 20
- 12 Grünschilder 40
- 12 Metallstempel 60
- 100 Schreibfedern für
Kammetten 1,00 Mk.
- 100 St. feine Schreibfeder
carron und unicolor 1,25 Mk.
- 100 St. feine Schreibfeder
1,00
- Stempel-Gesamtsätze**
gefüllt mit Tinte und
Schreibfeder und Gesamtsatz
zu 30, 50, 60, 75, 1,00 Mk.
- in großer Auswahl
zu niedrigen Preisen
Lieferung billigst
- Alleinige Verkaufsstelle**
in: Kattowitz, Bräuniger,
Gadowitz, Grotzschützener
jeder Art, Platen, Schreib-
federn, Schreibtaschen,
Schreibblätter, Stempel, Feder-
halter etc.
- Alleinige Verkaufsstelle:**
Gadowitz, Grotzschützener, Platen,
Schreibtaschen und viele andere
verkauft zu billigen Preisen.

Empfehle zum Fest

feinere Colonnaden,
höchste Präludien-Gesamtsätze,
Grosse Weine etc. 4295
zu den billigsten Tagespreisen.

Ferdinando Peranzi.

Kurze Gasse Nr. 16.

Zähne, Plomben

und Zahnreinigung
Bruno Wentzky.
29. Märzstr. 29, I.

**Aeltestes und grösstes Strumpfwaarenhaus
am hiesigen Platze**

Lucas Nachfolger Fraenkel
54 Schmiedebrücke 54, 2. Viertel vom Ring links.
Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Um bei Weihnachts-Einkäufen die größten Vortheile bieten zu können, habe ich große Posten
meiner Artikel bei anerkannt vorzüglichen Qualitäten noch im Preise bedeutend er-
mäßigt, und stelle ich solche bis Sonnabend, den 24. December, zum Verkauf.

- Normalhemden für Herren** Stück 1,—, 1,25 Mk.
- Normalhemden für Damen** " 1,—, 1,25, 1,50 Mk.
- Normalhosen für Herren** Paar 1,—, 1,20, 1,40, 1,60 Mk.
- Normalhosen für Damen** " 1,—, 1,20, 1,40, 1,60 Mk.
- Tricot-Unterzeuge für Kinder** Stück 0,50, 0,60, 0,70, 0,80, 0,90, 1,— Mk.
- Gefärbte Westen für Herren und Knaben** von 1,20 Mk. an.
- Strümpfe u. Socken (nur haltbare Qualitäten)** von 0,30 bis 1,— Mk.
- Wollene und seidene Kopf-Shawls** von 0,60 bis 2,50 Mk.
- Corsets (neueste Façons)** von 0,75 bis 3,— Mk.
- Handschuhe** von 0,15 bis 1,— Mk.

Gelegenheitskauf:

Strimmer-Handschuhe für Herren mit Glacé-Leder, fehlerfrei, Paar 1,20 Mk.

Cravatten.

Größtes Lager am Platze, die neuesten Dessins u. Façons spotbillig.

Herren-Wäsche.

4 fach rein leinene Kragen (alle Façons) Dtd. 3,50 Mk.
Chemisettes und Servieturs von 0,40 bis 1,— Mk.
Oberhemden (la. Qualität) vorzüglicher Sitz von 2,— bis 6,— Mk.

Kragenschoner, seidene Tücher,

riesige Gelegenheitsposten zu auffallend billigen Preisen.

Bereichen werden zur Einbeschuerung ganz besondere Vortheile geboten.
Jeder Käufer erhält einen eleganten Wandkalender gratis.

Lucas Nachfolger Fraenkel

54 Schmiedebrücke 54, 2. Viertel vom Ring links.
Auf Firma bitte genau zu achten.

Größte Auswahl von Festgeschenken.

Küchenmöbel, sämtliche Artikel für Haus und Küche,
Gardinenspannrahmen, Kindermöbel, Schlitten, Sport-
und Spielwagen, Hausapotheken, Cigarrenschränke,
Näh- u. Toilettenkästen, Handwerk- u. Laubsägekästen etc.

Weihnachtsversandkisten.

Carl Feist, Breslau, Langeholzgasse 2, Fernsprecher 1096.
Küchenmöbel, Packkisten- u. Holzwaaren-Fabrik, Haus- u. Küchen-Magazin.
Für meine Weihnachts-Ausstellung zu beschäftigen. Leicht aber feste Packkisten stets auf Lager.

Das Pelzwaaren-Lager
von J. Dallnski

Robert Baumeister
empfehle reiche Auswahl in Herren-Pelzen von 50 Mark an, Damen-Pelze von
40 Mark an sowie Jaquettes, Capes, Muffen, Baretts und verschiedenartigste
Pelz-Colliers. Umänderungen, Modernisirungen aller Pelz-Artikel, auch Baretts werden
nach den neuesten Façons in eigener Werkstatt ausgeführt und strengste Reellität zugesichert.

Nur Ring 29, I. Etage, Ecke Ohlanerstrasse.

Zur Weihnachtszeit
empfehle sein großes Lager fertiger
Betten, Damen- u. Kinder-Arbeit
zu billigen Preisen.

Julius Puffke, Schuhmachermstr.

(Schönfeld's Nachfolger) 4249
Breslau, Friedrich-Wilhelm-Strasse 11.
Schulungen und Maß, sowie Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Teilzahlungen
gestatte beim Kauf von
Regulatoren, Taschen-, Wand-
und Weckeruhren,
Gold- und Silberwaaren,
speziell Trauringen, Ketten,
aller Art Musikwerke,
Berufsausstattung,
Leichteste Bedingungen.

R. Leitloff
Uhrmacher,
Nicolaistr. 47, am Ringplatz

Geld
auf Pfänder jeder
Art im
Pflan: Ich: Justiz
Friedr. Wilhelmstr. 58a
Kochpartie. 4166

Arbeiter
Hemden, Leder- und Zwirn-
hosen, warme Mäntel, an-
geordnete, wasser- u. schnee-
fest.
G. Völkel
vorm. C. Griebner, 819
Friedrich-Wilhelmstr. 20

Lechnik und Wissenschaft.

Gerüchte von einer Faktion zwischen Rockefeller, Rothschild und den Duffiebers laufen wieder durch die Presse. Es solle eine Verständigung zwischen den Petroleummagnaten erzielt sein, und sie sollen die Petroleum konsumierende Welt unter sich vertheilt haben.

Die elektrische Lokomotive nach dem Heilmannschen System im Stande, bis 180 Kilometer in der Stunde zurückzulegen. Aber diese Lokomotive trägt nicht nur die Dynamos und Motoren, sondern auch die zur Stromerzeugung erforderlichen Dampfmaschinen nebst Vorräthen an Kohlen und Wasser.

Der in besonderen Kraftstationen gewonnene elektrische Strom soll eine zwischen den beiden Laufschienen angeordnete isolirte Arbeitschiene durchschleifen, von der ihn die Motoren durch Gleitkontakte abzunehmen hätten.

Einem Erfindungsgeist für Guttapercha hat nach einer Mitteilung des „Engineering and Mining Journal“, Dr. Napier Ford erfunden. Wenn sich der Werth dieses Verfahrens bestätigt, so braucht auf seine Bedeutung nicht weiter hingewiesen zu werden, da der Bedarf an Guttapercha immer weiter steigt.

Ein merkwürdiges Fahrrad (Cinrad). Das Rad ist vollständig ohne Speichen konstruirt, besteht also nur aus einem Kranz, der laut mit Hilfe des Patent- und technischen Bureaus von Mich. Lüders Götting aus zwei sich umeinander drehenden Ringen gebildet wird, von welchen der innere mit dem Radgestell verbunden ist.

Soziale Uebersicht.

Häufigere Arbeitsbedingungen für die kommunalen Arbeiter von Paris hat der Gemeinderath wieder beschloffen. Für alle städtischen Arbeiten, die im eigenen Betrieb ausgeführt oder an Privatunternehmer vergeben werden, soll 1. das Zwischenunternehmertum verboten sein; 2. der normale Arbeitstag 9 Stunden betragen; 3. der von den Gewerkschaften aufgestellte Vohntarif bezüglich der Ueberstundenarbeit gelten.

Dermisches.

„Aberlei von Dum-Dum-Geschoss“ berichtet das „Military Record“: In England gelte es als Schandensache, daß das Lee-Atford-Gewehr im Jahr 1895 wiederholt und fast als Regel getroffene Gegner nicht kampfunfähig gemacht habe.

Aus Offizierskreisen. Die „Trentonia“ in Dortmund erdhält: „Eine fatale Beschickung ist neulich einigen dem Offiziersstande angehörenden Herren passirt. Dieselben kamen Nachts aus dem „Rastau“, wofelbst sie einer Hochzeit beigewohnt hatten, natürlich in der launigsten Stimmung.

Aus einem christlichen Arbeiterverein. Ein thätiger Angriff wurde kürzlich im katholischen Arbeiterverein zu Duisburg auf den Präses, den Kaplan v. Bochum-Dolffs, verübt. Als ein Redner gegen den Empiruch des Präses über nicht zur Tagesordnung gehörige Dinge sprach und ihn nach vorausgegangener Verwarnung die Worte entzogen wurde, sprach dieser in milderer Weise weiter.

Wie sich der Schwabacher Magistrat den Zukunftswagen vorstellt. Diese wohlwollende Redde hat gegen einen vorrigen Brauer in einem Scheidungsprozeß einen vollstreckbaren Beschluß gefaßt, in dem folgende Stelle vorkommt: „Bei dieser Sachlage ist der Stadt-Magistrat Schwabach, dessen Zuständigkeit auf Art. 3 des Art. 135 des Reichsgesetzes, dem...“

Gerichtliches.

Auffällende Verhandlung. Der 17-jährige Gymnasialsekundaner und Sohn des in Düsseldorf wohnenden pensionirten Obersten Freiherrn von Massenbach hatte sich am Dienstag vor der dortigen Strafkammer wegen der Verwendung zweier Fahrräder zu verantworten.

Standesamtliche Nachrichten.

Dom 9. Dezember. Heirath-Ankündigungen. 1. Stellmacher Carl Heilmann, Schneiderei 8, und Clara Schilb, Museumplatz 8. — Bauhüttenmeister Hermann Köchel, Kleine Grochengasse 33, und Maria Jw n, Schwidnitzerstraße 38. — II. Schneidermeister Friedrich Wüller, Paulstraße 39, und Emma Knedel, Sdu gasse 8a. — Junger Victor B aufe, Seidestraße 10, und Emma Judantel, Hirschstraße 44. — Schlosser Max Blot, Hofstraße 22, und A. gute Schneider, Fischer Carl, Eimlich, Fildergasse 5, und Anna Krieb. Waterloostraße 12. — Maurer Christian Prober, Postenbühnenstraße 10a, und Auguste Marie Schützingerstraße 22. — Kutscher August Luchterer, Witzelstraße 12, und Anna Gentschel, Hof 10b.

Stadtverordneten-Stichwahl.

24. Sept. III. Abteilung.
Montag den 12. und Dienstag den 13. December cr., von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags und 5-8 Uhr Abends.
Wir empfehlen dringend zur Wahl den bisherigen Stadtverordneten Königlichem Fabrikmeister a. D. und Armendirector

Herrn A. Kunde. 4296

Der Vorstand des Schweißhütten Chor-Gesangsvereins.
Der Vorstand des Bürgervereins der Nicolai-Vorstadt.
Der Vorstand des Bezirksvereins der Nicolai-Vorstadt.

Stadtverordneten-Stichwahl.

26. Sept. III. Abteilung.
Montag den 12. und Dienstag den 13. December cr., von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags und von 5-8 Uhr Abends.
Wir empfehlen dringend zur Wahl:

Herrn Theodor Trautwein. 4296
Des vereinigten Wahl-Komiteé.

Stadtverordneten-Stichwahl.

32. Sept. III. Abteilung.
Montag den 12. und Dienstag den 13. December cr., von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags und 5-8 Uhr Abends.
Wir empfehlen dringend zur Wiederwahl den bisherigen Stadtverordneten

Herrn Paul Riemann. 4296
Des vereinigten Wahl-Komiteé.

Stadtverordneten-Stichwahl.

34. Sept. III. Abteilung.
Montag den 12. und Dienstag den 13. December cr., von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags und 5-8 Uhr Abends.
Wir empfehlen dringend zur Wahl:

Herrn R. Ulrich. 4269
Des vereinigten Wahl-Komiteé.

Edmund Schönfelder

Uhrmacher
Breslau, Mollkestraße Nr. 14.
Großes Lager aller Arten von Taschenuhren, Regulatoren, Stand- und Wanduhren, Wecker etc.
Passende Weihnachts-Geschenke
in Double, Emaill und Nickel. Herren- und Damen-Ketten sowie goldene Herren- und Damen-Ringe von 3 Mark an. 4017

Photograph. Atelier Paul Hahn,

Gustav Freitagstraße 3, an der Salvatorkirche.
12 Visitbilder nur 4 Mk. 4292
6 Cabinetbilder 7,50 Mk.

größere Bilder, sowie Vergrößerungen nach allen Photographien zu den billigsten Preisen bei bester und sauberster Ausführung.

Bezugsquelle für Einbeschreibungen.

Kinderhütchen . . . 25 Pf.	Damenhütchen . . . 30 Pf.
Kindermäntel . . . 35 -	Damenmäntel . . . 80 -
Kinderkleider . . . 50 -	Damenkleider . . . 90 -
Kindertücher . . . 80 -	Damentücher . . . 130 -
Kindertasche . . . 20 -	Damentasche . . . 4292

Knaben- u. Herrenwäsche, Tricotlagen, Faschantäcker, zu Kleidern, Schürzen, Hemden, viele Gelegenheitskäufe.

Erste Breslauer Schürzen- und Wäsche-Fabrik
H. Ehrlich, Nicolaistraße 13, Ecke Sühnenstr.
Lieferant vieler Wirthschaftsvereine.
Billigste, streng feste Weihnachtspreise.

Prachtvoller Schellfisch in allen Größen

Montag eintreffend Waggonladung frischer Schellfische und werden wir trotz dem von unserm Fischereiboten gemeldeten höheren Preisen noch zu folgenden enorm billigen Preisen verkaufen:

Hochfeiner Nordsee-Silberlachs aufgeföhren, 30 Pfg. per Pfund.
Großer fetter Cablian Pfund 30 Pfg.
Kleiner fetter Cablian Pfund 25 Pfg.
Großer fetter Zeehecht menschenmäßige schon per Pfund 35 Pfg.

Rothzungen, Trazungen, Steindatt, Schollen, Tardatt, Heilbutt.

D. D.-F.-G. „Nordsee“

Schmiedebrücke 48,
Klosterstraße 10, Scheinigerstraße 37.
Niederlage
bei Fischer, Neue Lausitzerstr. 27a.

Als sehr praktische Weihnachts-Geschenke

empfehlen
D. Guttmann
Buchdruckerei und
Papierwaaren-Versand-Beschäft 4307
Serrrenstraße 24.
Telephon 1614.
Gegründet 1877.

- 12 Schreibhefte, mit u. ohne Linien, emb. 16 Blatt, verzügl. Ganzleipapier 0,70 Mk.
- 12 Diarien, 24 u. 28 Bl. 0,70
- 12 Zeichenhefte 0,80
- 12 Aufgabenhefte 0,40
- 100 Pflasterblätter, dünne 0,10
- 50 Pflasterblätter, starke 0,15
- 12 Bleistifte, runde 0,20
- 12 Bleistifte, eckige 0,30
- 12 Bleistifte, Napfackel 0,45
- 12 Pinsel, 3, 4, 5 bis 10 Pfl.
- 10 verschiedene sehr feine, zarte Federhalter sehr fein, Stück 10, 20, 30 bis 50 Pfl.
- 10 verschiedene Schreibhefte im eleganten Kästchen 10
- 100 verschiedene Schreibhefte, dünne 35
- 100 verschiedene Schreibhefte, lange Rinde 60
- 12 Federhalter von 15 Pfl. an
- 12 Schreibfedern 5 u. 10 Pfl.
- 1 Groß Schreibfeder u. 40 Pfl. an
- 10 verschiedene Schreibhefte mit u. ohne Linien à 15 u. 20 Pfl.
- Blau- u. Gelbdrucke
- 25 St. 15 Pfl., 100 St. 50 Pfl.
- 100 Bogen Ganzleipapier 0,60 Mk.
- 100 Bogen Ganzleipapier 1,00
- 100 verschiedene Schreibhefte, engl. Format zu 40 u. 50
- 100 verschiedene Schreibhefte, zu 35 u. 50 Pfl.
- 100 verschiedene Schreibhefte, kleinste oder mittlere 50
- 100 verschiedene Schreibhefte, zu 18 u. 30
- 100 verschiedene Schreibhefte, zu 35
- 100 verschiedene Schreibhefte, zu 40
- 100 verschiedene Schreibhefte, zu 20
- 12 verschiedene Schreibhefte, zu 40
- 12 verschiedene Schreibhefte, zu 90
- 100 verschiedene Schreibhefte, zu 1,00
- 100 verschiedene Schreibhefte, zu 1,25
- 100 verschiedene Schreibhefte, zu 1,00

Empfehle zum Feste

verschiedene Colonialwaaren, hochfeine Prämien-Cigarren, diverse Weine etc. 4298
zu den billigsten Tagespreisen.

Ferdinando Peranzi,
Kurze Gasse Nr. 46.

Zähne, Plomben

und Restauration
Bruno Wentzky,
24, Schellfischstr. 20, I.

Aeltestes und grösstes Strumpfwaarenhaus am hiesigen Platze

Lucas Nachfolger Fraenkel
54 Schmiedebrücke 54, 2. Viertel vom Ringe links.
Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Um bei Weihnachts-Einkäufen die größten Vorteile bieten zu können, habe ich große Posten meiner Artikel bei anerkannt vorzüglichen Qualitäten noch im Preise bedeutend ermäßigt, und stelle ich solche bis Sonnabend, den 24. December, zum Verkauf.
Normalhemden für Herren Stück 1,—, 1,25 Mk.
Normalhemden für Damen = 1,—, 1,25, 1,50 Mk.
Normalhosen für Herren . . . Paar 1,—, 1,20, 1,40, 1,60 Mk.
Normalhosen für Damen . . . = 1,—, 1,20, 1,40, 1,60 Mk.
Tricot-Unterzeuge für Kinder Stück 0,50, 0,60, 0,70, 0,80, 0,90, 1,— Mk.
Gefütterte Westen für Herren und Knaben . . . von 1,20 Mk an.
Strümpfe u. Socken (nur haltbare Qualitäten) von 0,30 bis 1,— Mk.
Wollene und seidene Kopf-Shawls . . . von 0,60 bis 2,50 Mk.
Gürtel (neueste Façons) . . . von 0,75 bis 3,— Mk.
Handschuhe . . . von 0,15 bis 1,— Mk.

Gelegenheitskauf:
Krimmer-Handschuhe für Herren mit Glacé-Leder, fehlerfrei, Paar 1,20 Mk.

Cravatten.
Größtes Lager am Platze, die neuesten Dessins u. Façons spotbillig.

Herren-Wäsche.
4 fach rein leinene Kragen (alle Façons) Dtd. 3,50 Mk.
Chemisettes und Servieturs von 0,40 bis 1,— Mk.
Oberhemden (1a. Qualität) vorzüglicher Sig von 2,— bis 6,— Mk.

Kragenhoner, seidene Tücher,
riesige Gelegenheitsposten zu auffallend billigen Preisen.

Freuen werden zur Einbeziehung ganz besondere Vortheile geboten.
Jeder Käufer erhält einen eleganten Wandkalender gratis.

Lucas Nachfolger Fraenkel
54 Schmiedebrücke 54, 2. Viertel vom Ringe links.
Auf Firma bitte genau zu achten.

Größte Auswahl von Festgeschenken.

Küchenmöbel, sämtliche Artikel für Haus und Küche, Gardinenspannrahmen, Kindermöbel, Schlitten, Sport- und Spielwagen, Hausapotheken, Cigarrenschänke, Näh- u. Toilettenkästen, Handwerk- u. Laubsägelassen etc.
Weihnachtsversandkästen. 4257

Fernsprecher 1096. **Carl Feist, Breslau, Langeholzgasse 2,** Fernsprecher 1096.
Küchenmöbel-, Paekisten- u. Holzwaaren-Fabrik, Haus- u. Küchen-Magazin.
Bitte meine Weihnachts-Ausstellung zu besichtigen. Reiche aber feste Packfäden stets auf Lager.

Pelzwaaren-Lager
von J. Dullnski 3935
Robert Baumeister

empfehle reiche Auswahl in Herren-Pelzen von 50 Mark an, Damen-Pelze von 40 Mark an sowie Jaquettes, Capes, Muffen, Baretts und verschiedenartigste Pelz-Colliers. Umänderungen, Modernisirungen aller Pelz-Artikel, auch Baretts werden nach den neuesten Façons in eigener Werkstatt ausgeführt und strengste Koellität zugesichert.
Nur Ring 29, I. Etage, Ecke Ohlauerstrasse.

Zur Weihnachtszeit
empfehle mein großes Lager fertiger Herren-, Damen- u. Kinder-Arbeit zu billigen Preisen.

Julius Puffke, Schuhmachermeister.
(Schönfeld's Nachfolger) 4249
Breslau, Friedrich-Wilhelm-Strasse 11.
Schulungen nach Maß, sowie Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Teilzahlungen
geföhrt beim Kauf von Regulatoren, Taschen-, Wand- und Weckeruhren, Gold- und Silberwaaren, special Trauringen, Ketten, aller Art Musikwerke.
Sicherheit ausgeschlossen.
Leichteste Bedingungen.
R. Leitloff
Uhrmacher,
Nicolaistr. 40 am Rönigsplatz

Geld
auf Pfänder jeder Art im Pfand-Loch-System
Friedr. Wilhelmstr. 58a
Kochquartier. 4166

Arbeiter
Kleider, Leber- und Zwickel-osen, warme Manns- und Frauenjacken, wasserichte Mäntel.
G. Völkel
vorm. C. Gröbner, 8196
Friedrich-Wilhelmstr. 20.

Lechnik und Wissenschaft.

Gerichte von einer Fusion zwischen Rodeseller, Rothschilb und den Duffiebers laufen wieder durch die Presse. Es solle eine Verständigung zwischen den Petroleummagnaten erzielt sein, und sie sollen die Petroleum konsumierende Welt unter sich vertheilt haben.

Die elektrische Lokomotive nach dem Heilmannschen System ist im Stande, bis 180 Kilometer in der Stunde zurückzulegen. Diese Lokomotive trägt nicht nur die Dynamomaschinen und Motoren, sondern auch die zur Stromerzeugung erforderlichen Dampfmaschinen nebst Vorräthen an Kohlen und Wasser.

Der in besonderen Kraftstationen gewonnene elektrische Strom soll eine zwischen den beiden Lauffschienen angeordnete isolierte Arbeitsschiene durchfließen, von der ihn die Motorwagen durch Gleitkontakte abzunehmen hätten.

Einem Ersatzstoff für Guttapercha hat nach einer Mitteilung des „Engineering and Mining Journal“, Dr. Knapier Ford erfunden. Wenn sich der Werth dieses Ersatzstoffes bestätigt, so braucht auf seine Bedeutung nicht weiter hingewiesen zu werden, da der Bedarf an Guttapercha immer weiter steigt.

Ein merkwürdiges Fahrrad (Circus). Das Rad ist vollständig ohne Speichen konstruirt, besteht also nur aus einem Kranz, der laut Mitteilung des Patent- und technischen Bureaus von Rich. Lüders Görlich aus zwei sich kreuzförmig drehenden Ringen gebildet wird, von welchen der innere mit dem Radgestell verbunden ist.

Soziale Uebersicht.

Häufigere Arbeitsbedingungen für die kommunalen Arbeiter von Paris hat der Gemeinderath wieder beschloffen. Für alle städtischen Arbeiten, die im eigenen Betrieb ausgeführt oder an Privatunternehmer vergeben werden, soll 1. das Zwischenunternehmertum verboten sein; 2. der normale Arbeitstag 9 Stunden betragen; 3. der von den Gewerkschaften aufgestellte Lohnstarif bezüglich der Ueberstundenarbeit gelten.

Vermischtes.

„Merke! vom Dum-Dum-Geschoss“ berichtet das „Militär-Wochenblatt“: In England gelte es als Glaubenssatz, daß das Lee-Netford-Gewehr im Taktjahr Kr. 92 (1895) wiederholt und fast alle Regel getroffene Gegner nicht kampfunfähig gemacht habe.

Aus Offizierkreisen. Die „Tremonia“ in Dortmund erzählt: „Eine fatale Geschehnisse ist neulich einigen dem Offiziersstande angehörenden Herren passiert. Dieselben kamen Rauchs aus dem „Kafino“, woselbst sie einer Hochzeit beigewohnt hatten, natürlich in der launigsten Stimmung.

Aus einem christlichen Arbeiterverein. Ein thätlicher Angriff wurde kürzlich im katholischen Arbeiterverein zu Duisburg auf den Präses, den Kaplan v. Bodum-Dolffs, verübt. Als ein Redner gegen den Einpruch des Präses über nicht zur Tagesordnung gehörige Dinge sprach und ihm nach vorausgegangener Verwarnung die Wort entzogen wurde, sprach dieser in überlegener Weise weiter.

Wie sich der Schwabacher Magistrat den Zukunftsstaat vorstellt. Diese wohlweisliche Beddide hat gegen einen dortigen Brauer in einem Ehescheidungsprozeß einen vollstreckbaren Beschluß gefaßt, in dem folgende Stelle vorkommt: „Bei dieser Sachlage ist der Stadt-Magistrat Schwabach, dessen Zuständigkeit aus Art. 2 des Artikels 5a sich ergibt, berufen, dem... dessen Handlungsweise bei seinem Einkommen als direkt empfindend bezeichnet werden muß, energisch ins Gedächtnis zurückzurufen, daß er derauf noch in einem unordneten Staatsmessen nicht aber schon im sozialistischen Zukunftsstaate lebt und deshalb noch immer verpflichtet ist, diejenigen zu unterhalten und sich um sie zu bekümmern, die er ins Leben gefeßt hat.“

Gerichtliches.

Ausfallende Verhandlung. Des 17-jährige Gymnasialsekundaner und Sohn des in Düsseldorf wohnenden pensionirten Obersten Freiherrn von Massenbach hatte sich am Dienstag vor der dortigen Strafkammer wegen der Verwendung zweier Fahrräder zu verantworten.

Standesamtliche Nachrichten.

Don 9. Dezember.

Heiraths-Ankündigungen. I. Stellmacher Carl Heilmann, Schwefelstraße 8, und Clara Schilb, Museumsplatz 8. — Haushälter Hermann Adorf, Kleine Großenstraße 33 und Maria Jörn, Schwabingerstraße 36.

Eheschließungen. III. Kaufmann Carl Wittmann, Lehndamm 51, und Bert ud Oßermann, Waterloostraße 25. — Arbeiter Carl Fuhrmann, Bar dießstraße 24, mit Louise Lindner Uferstr. 46.

Erburten. I. Knopfmacher Gustav Ait, S. — Kellner Julius Schuber, T. — Buchbinder Viktor Radmacher, S. — Gärtnermacher Wilhelm Pogritz, T. — Schmied Josef Böhrgschaff, T. — Kompoirblener Hermann Gubel, T. — II. Zimmermann Hermann Kleinert, S. — Arbeiter Josef Wolf, S. — Gärtnerarbeiter Paul Adhler, T. — Stellmacher Ferdinand Kusel, S. — Schied Paul Hensler, S. — Schachtmeister Ludwig Georg, S. — Schuhmacher August Thiel, T. — Schneidermeister Peter Anplich, S. — Metallschleifer Konstantin Wauer, T. — Zimmermann Hugo Koral, S. — Schmied Friedrich Reuner, T. — III. Schneider Wilhelm Reier, T. — Arbeiter Adolf Müller, T. — Waler Rudolf Heilmann, S. — Tischlermeister Karl Rime, T. — Arbeiter Karl Luga, T. — Rangier August Klante, T. — Tischler Alfred Jenich, S. — Bäcker Josef Weigner, S. — Fabrikarbeiter Christian Wörzfel, T. — Arbeiter Oswald Scharfenberg, S. — Arbeiter Wilhelm Schuber, S. — Steinmetzmeister Wilhelm Lichornig, T. — Strumpfwirker Franz Schiller, S.

Todesfälle. I. Bäcker Paul Walle, 31 J. — Georg Sohn des Sahlers Julius Fröhlich, 1 J. — Arbeiterfrau Christiane Langner, geb. Ruhn, 29 J. — Arbeiter: Wilhelm Krause, 49 J. — Tischlermeister Anna Wankon, geb. Fricke, 84 J. — Hermann, Sohn des Schlossers Gustav Hüb, 6 M. — Hebert, Sohn des Arbeiters Reinhold Kunsche, 12 Wochen. — Richter Gustav Heller, 44 J. — Arbeiter Karl Schupin, 23 J. — Schneidermeister Robert Wäde, 85 J. — II. Ernst Sohn des Heizers Julius Schür, 1 J. — Elisabeth, Tochter des Kellners Josef Bräun, 19 J. — Sohn des verstorbenen Kohlenarbeiters Max Hein, 3 J. — Sohn des verstorbenen Richard, 63 J. — Erbst. Wilhelm Keller, 61 J. — Lucie, Tochter des Lokomotivheizers Richard Kaiser, 1 J. — Hugo, Sohn des Zimmermanns Emil Bägöl, 12 Wochen. — Lucie, Tochter des Arbeiters Karl Ulrich, 2 M. — Willy, Sohn des Hausbauers Julius Brünner, 10 Wochen. — Arbeiterfrau Johanna Gombel, geb. Jansch, 59 J. — Schuhmacherin Clara Böhrl, geb. Wäde, 28 J. — Schneidermeister August Pöhl, 72 J. — III. Almo, Tochter des Heizers Gottlieb Richter, 8 J. — Paul, Sohn des Brauers Paul Jenich, 6 Wochen. — Brauerin Antonie Schäge, 26 J. — Dr. o. o. Sohn des Arbeiters Wilhelm Vortel, 1 J. — Schuhmachermeister Ferdinand Habel, 59 J. — Emma, Tochter des Ruchers Carl Wäde, 8 M. — Mutter, Sohn des Tischlermeisters Carl Schür, 2 J.

Ludwig Herz

Breslau, Blücherplatz 4
neben der Mohnen-Apotheke.



Damen-Gamasen.

- Filz mit Futter, Lederbelag 3,75 2/2.
- Filz mit Futter, Lederbelag 5,00
- Wollenes Leder 6,50
- Auf Hand, sehr haltb. 6,50
- Knopfknäuel, elegant 6,50
- Schnürknäuel, sehr fest 6,50
- Ritzknäuelknäuel, Lederbeleg 3,75
- Wollknäuel 2,00



Warme Hauschuhe.

- Filzschuhe 1,00 Mk.
- mit Lederbelag 1,25 2/2.
- Hauschuhe, warm gefüllt mit Lederbelag mit hohem Lederbelag 2,00
- Strapasschuhe mit Absatz 2,00
- Wollschuhe 2,50
- Wollschuhe 3,00
- Gummischuhe 1,50, 2,00, 2,50 2/2.



Herrn-Stiefel

- unverwundbar, glatt gef. 7,50 2/2.
- glatt gef. mit Absatz 7,50
- Filz mit Lederbelag, gef. 8,00
- mit Lederbelag, gef. 8,00
- mit Lederbelag, gef. 8,00
- mit Lederbelag, gef. 8,00
- mit Lederbelag, gef. 8,00
- mit Lederbelag, gef. 8,00

Kinder-Schuhe

- Filz-Schnürstiefel mit Lederbelag, Absatz 2,75 2/2.
- Filz-Schnürstiefel mit Lederbelag 1,85
- Leinwandstiefel, gefüllt 1,50
- Filzschuhe 0,75, 0,96, 1,00 2/2.

Schuhwerk für empfindliche Füße.

Ludwig Herz

Blücherplatz 4.

Bestehandlung
Schmiedebrücke 60.
Nur um zu räumen

bisher stauend billigen Preisen
80 pCt. unter Selbstkostenpreis.
Ich stelle zum Verkauf:

4300	früher	jetzt
Herrn-Anzugstoffe in allen Farben	10,50	5,50
Herrn-Halsbinden	22,-	10,50
Herrn-Jackets	18,-	4,75
Kammer- und Tischdecken		
in alle Größen		
z. Gabeln 16,-		6,50
Reißer, Knaben-Anzüge	3,-	1,50
Herrn-Schleier	12,-	4,50
Wagen, Gabel, Gabeln	7,-	1,50

M. Tichauer.

Cigarren

in nur besten Qualitäten
- und jeder Preislage
empfiehlt

E. Weisch, Breitestr. 42
neben „Helden-Schmiede“.



Oskar Sabath

Kronacher
Breslau
Gräbischenerstr. 21

Größtes Lager
für regulierter Taschen-,
Wand-, Stand-
und Weckeruhren.
Billiche Preise. 428

E. Weisch, Breitestr. 42
neben „Helden-Schmiede“.

Guitarr - Zithern

Mk. 9.-
Accord - Zithern
mit 6 Manualen Mk. 7,50
Harmonikas
gr. Format, 2chörig Mk. 5.-
Musikwerke
und
Drehorgeln
mit einlegbaren Noten in allen Preislagen.
Für mechanische Musik-Instrumente sind eine grosse Anzahl Arbeiterlieder erschienen.

R. Cohn

Musikwaaren 4269
Kupferschmiedestr. 17.
Gegründet 1882.

Schulldürzen

in schwarzem Sammet, hübsch garnirt, 1/2 Blatt a 80 Pf. an.

Corsets

4260
in unerreichter Auswähl, billiger als überall.

Guch-Unterröcke

sehr weit und hübsch garnirt, von 2 Mark an.
Damen: Einreihen, Strömbeil, Tricot-Taschen, Goldschläger, Kopf, Shams und -Tücher, Handschuhe u. s. w. im Weihnachtsgeschäft sehr billig.

D. Vertun

Reusche-Strasse 55.

Robert Schnappe

Hutmacher-Meister, Nicolai-Strasse 34

empfehlen sein gut assortirtes Lager in eleganten und dauerhaft gearbeiteten **Herrn- und Knabenhüten** zu billigen, aber feinen Preisen.
Bitte genau auf Firma zu achten. 4 47

E. Neumann

Breslau, Kloster-Strasse 13.
Filiale: 6-Böstr., Ecke Vorwerkstr.
Uhren- und Goldwaaren-Versand.
Cylinder-Uhren von 5 Mk an
Rom.-Silber-Uhren von 10 Mk an
f. Damen von 10 Mk an
Gold-Damen-Rem. von 18 Mk an
Regulator, 14 Tage gehend mit Schlagwerken von 12 Mk an. Wecker 2,50 Mk. Trauringe, gef. Gold von 4 Mk an. Für jede gut regul. Uhr 2 Jahre Garantie. 4198
Lehrplan abgefasst.



4224 „Glas-Christbaum-schmuck“.

1 Kistchen
Glas-Christbaum-schmuck mit 300 Stücken
nur groß, fein verfilzt u. bemalte Neuheit. a. Messer, Perl, Fröhliche, Vogel, Brillantkugeln uim.

Als Grabschmuck füge einen Engel mit Trompete u. bemalt. Glasstängel sowie eine Giarre nitzig aus Bernsteinglas mit der eingravierten Photographie des Verstorbenen oder der Verstorbenen bei. Sammlische Sachen sehr zu den billig. Preis von 5,30 Mk. je per Nachnahme.
Ernst Weschenfelder,
Tadel Lauscha i Thüringen.

Hemden

Blusen, Schürzen, Jacken, Costüm, Strümpfe, Socken, Halsbänder, Cravatten

Helene Koehler,

Kurze Gasse 24.
II. Hans v. d. Friedr. - Strasse.

Viele Neuheiten

überall, Muswähl und Lederhüte
billig: 4182

Cigarrenspitzen, Tabakspitzen, neue Einzelheiten, System Adler und Gräpfeiß, Spatzen, z. Cigarren, Cigaretten, etc., Tabakspitzen, Gezeichnete, Cigarettenmaschinen und -Spitzer u. bei

R. Sigula, Breslau,

I. Fr. - Str. 12. II. Schützenstr. 11.
III. Siemsenstr. 22. IV. B. - Str. 13.

Für unbemittelte Zahnränke

Sie ist zu irreden u. s. w. u. s. w. u. s. w.
Carl Freundt, Reuschestr. 10. I.
4188

Weihnachts-Ausverkauf!

Zum dagewesenen billigen Preisen verkaufe ich
Kleiderstoffe, 4248
Tücher,
Jackets,
Handtücher,
Gardinen,
Bettedecken

um zu räumen, spottbillig.

David Freund.

Carlstr. 23, pt. Ecke Carlstr.

Arac Rum Cognac

selbst importirt en gros u. en detail

Punsch u. Glühweingetränke
Banana, Ananas, Bergamot-, Pfeffer-Wein u. Punsch, Grogg, Espressen

Original- und Tafel-Liqueure
Ansbürger Klosterbitter,
Mandarinenginger,
Benedictiner,
Karthäuser, Curacao etc.
Nachod,
Magen- und Cholera-Bitter,
alten Breslauer Korn mit Wein abgezogen, Apfelwein,
Johannisbeerwein, Strohwein,
Süß- und Citronen-Strauchzucker,
zu Festgeschenken empfiehl 4189

Hermann Seidel,

Breslau, Ring 27.
Telephon No. 8.
Verkaufsstellen: In Ausbänk im Banker, im Comptoir im Hofe.

Kein Schund, Schuh-Waaren

empfehl zu zeitgemässen Preisen

E. Graebisch,

Schuhmacher-Meister,
Schützenstr. 19, i. weissen Hirsch
2. Geschäft: Matthiesstr. 161.
Reparaturen und Besellungen nach Mass werden prompt ausgeführt. 4220

Ferd. Mantel, Borwerkstrasse 23.

Großes Lager in Musikalien. 4092

Jede Concurrenz aus dem Felde geschlagen!

Durch „directen Einkauf“ bei „kleinsten Geschäftsspesen“

war ich von jeher in der angenehmen Lage, im Verkauf von Uhren und Goldwaaren „Reellität mit Billigkeit“ zu verbinden und habe mir so meinen festen Kundenkreis erworben. Man beachte meine im Schaufenster ausliegenden Waaren nebst den darauf bezeichneten Preisen.

Herrn-Schlüssel-Uhren	von 4 Mk. an
Herrn-Remontoir-Uhren	6 „
Damen-Remontoir-Uhren	9 „
Goldene Damen-Uhren	12 „
Goldene Herren-Uhren	25 „
Russbaum-Regulateure	8 „

Prachtvolle Standuhren. Grosse Auswahl von Ringen, Ketten etc.

Joseph Klein, Uhren- u. Goldwaaren-Handlung

Detail-Abgabe zu Engros-Preisen
Breslau, Kupferschmiedestr. No. 18.
P. S. Indem ich Sie zur freundlichen Besichtigung einlade, liegt mir daran, Ihnen den Beweis meiner Leistungsfähigkeit zu erbringen, ohne dass ein Kaufzwang vorliegt.

Arbeiter!

Herrn- und Knaben-Garderoben
kauft man am billigsten
4182
Strasse 71 bei **Robert Mosler.**
Reparaturen nach Mass werden ausgeführt.



Zufolge meiner langjährigen Thätigkeit in den ersten Fabriken der mechanischen Musik-Instrumente habe ich reichliche Erfahrung gesammelt und führe alle Reparaturen an **Musikwerken jeder Art** tadellos und billig aus. — Empfehle Ihnen gleichseitig den Besuch meines Lagers in Polyzophon Symphonien, Kalliope, Adler, Orpheus, sowie aller Sorten Violinen, Zieh- und Mandolinen, Harmonikas, Kinder-Flügel-Instrumente, Saiten und Besondere für alle Instrumente.

Ferd. Mantel, Borwerkstrasse 23.



Fritz Heidenreich

Fahrradhandig. u. Reparatur-Werkstatt
BRESLAU, Friedrich-Wilhelmstr. 6a.
Telephon 291.
II. Geschäft: Mathiesstrasse Nr. 1.
Telephon 3511.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe **gebrauchte Räder** zum Selbstkostenpreise. 4227
Reparaturen — Vernickelungen — Einrollungen sauber und billig.
Fahrrad-Putzanstalt. Verleihung von Tandems und Triplets.

Breslau's grösste und billigste Bezugsquelle

Unübertroffen

ohne jede Concurrenz

liefern ich ganze Braut-Ausstattungen, sowie einzelne Möbel und Polsterwaaren

als: Schränke, Verticews, Waschtische, Spiegelschränken, Spiegel, Nachtschreiben, Bettstellen in echt u. imitiert, Sophas, Divans, Chaiselongues, Garnituren etc. etc. in jeder Preislage

auf Abzahlung.

Grösste Auswahl: 5929

Für Herren: Anzüge, Saccos, Ueberzieher, Hosen und Westen. Knaben-Anzüge.		Für Damen: Mäntel, Kragen, Jaquets etc. etc. Mädchen-Mäntel.	
--	--	---	--

Manufacturwaaren

als: Inletts, Karchende, Bettzeuge, Damaste, Tischdecken, Hemden, Unterhosen, Kleiderstoffe in schwarz u. farbig, Stiefel, Schirme, Uhren etc. etc.

S. Osswald,

Breslau,
Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage.

Möbel- u. Waaren-Creditgeschäft.

Eigene Polsterwerkstatt im Hause.

Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage, gegenüber dem Hauptingang der Regimentskirche.

In grosse Geschäfte in Deutschland.

In grosse Geschäfte in Deutschland.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Am bei Weihnachts-Einkäufen die größten Vorteile bieten zu können, haben wir große Posten unserer Artikel bei bekannt guten Qualitäten im Preise noch ermäßigt und stellen solche bis Sonnabend, den 24. December, zum Verkauf.

Damenhemden von Hemdentuch mit guter Zwirnspitze . . . Stück 0,88, 0,75, 0,90, 1,00 Mk.
 Damenhemden von Renforcé mit dauerhaftem Pogen . . . 1,25, 1,50, 1,75 Mk.
 Damenhemden von Renforcé mit handgesticktem Sattel . . . 1,75, 1,95, 2,25 Mk.
 Barchend-Beinkleider mit engl. Trimming . . . 0,90, 1,10, 1,25 Mk.
 Barchend-Beinkleider mit dauerhaftem Pogen . . . 1,45, 1,65, 1,80 Mk.
 Barchend-Jacken mit engl. Trimming . . . 0,95, 1,20, 1,35 Mk.
 Barchend-Jacken mit Steckerel . . . 1,50, 1,65-2,75 Mk.
 Anstands-Röcke von Weiss und bunt Barchend . . . 0,95, 1,25, 1,45-2,00 Mk.
 Flanell-Anstands-Röcke und Bekleider (krumpffrei) . . . 2,75, 3,25-5,00 Mk.

Bettdecken, weiss und bunt, in reicher Auswahl . . . Stück 1,75, 2,25-6,50 Mk.
 Inlette und bunt karierte Züchen in reicher Auswahl . . . Meter 0,28, 0,33, 0,38, 0,45 Mk.
 Weiss und bunte Bettbezüge (1 Deckbett, 2 Kissen) . . . 2,95, 3,25, 3,75, 4,50 Mk.
 Bettlaken, ohne Nacht, von fräutigem Dowlas . . . Stück 0,95, 1,20, 1,45 Mk.
 Bettlaken, ohne Nacht, von ungeklärt. Halblinea . . . Stück 1,25, 1,50, 1,80 Mk.
 Taschentücher, weiss und weiss mit bunter Kante Dugend 1,25, 1,50 Mk.
 Thee-, Haus- und Küchenschürzen . . . Stück 0,27, 0,35, 0,45, 0,60 0,75-3,00 Mk.
 Louisiana-Stuhleress und Dowlas, das Stück von 10 Meter . . . 2,45, 2,75, 3,25 Mk.

Weissleinene Jacqu.-Handtücher . . . Dugend 2,65, 2,95, 3,50, 4,25-6,00 Mk.
 Küchenhandtücher, kariert Wischtücher . . . 0,84, 1,32, 1,75-2,95 Mk.
 Bunte Pufferdecken . . . Stück 0,65, 0,90, 1,10, 1,35-2,00 Mk.

Weissleinene Tischgedecke mit 6 Servietten . . . 3,50, 3,75-7,50 Mk. 4216
 Ehegedecke mit 6 Servietten . . . 2,25, 2,50, 3,00, 3,75 Mk.
 Weissleinene Tischtücher . . . Stück 0,55, 0,68, 0,75, 1,00-3,00 Mk.

Grösste Auswahl in Herrenwäsche.

Oberhemden m. 4fach fein. Einsatz u. dopp. Seitentheilen 2,25, 2,50-4,50 Mk.
 Oberhemden m. Piqué, Falten u. gestickten Einsätzen 3,00, 3,50-5,50 Mk.
 Weiche Oberhemden m. Piqué u. Leinen-Einsätzen, Stück 3,75, 4,50-6,50 Mk.

Taghemden aus bewährt haltbaren Stoffen, Stück 1,25, 1,50, 1,75-2,25 Mk.
 Negligé-Hemden mit echtfarbigen Besätzen, Stück 2,25, 2,50, 2,75 Mk.
 Woll. Tricot-Hemden, Jacken u. Beinkleider . . . 0,70, 0,95, 1,25-4,50 Mk.

Verkauf von: Echt Normal-Jäger-Tricotwäsche.

Stets als Modernste in Serviteurs, Kragen, Stulpen und Cravatten.

Breslau, Ring 16. Stein & Koslowsky, Breslau, Ring 16.

Aufträge von 20 Mark an franco.

Wäsche-Ausstattungs-Magazin.

Maßbestellung ohne Preisermäßigung.

Getreide-Kornbranntwein

vorzügliche Qualität, officirt einem geehrten Publikum en détail und en gros zu billigen Preisen

die Dampfbranntwein-Brennerei von Robert Schumm, Inhaber Wilhelm Hänel Scheitniger-Strasse 20 (Ecke Hirsch-Strasse.)

Am billigsten kauft man Tricotagen, Weiss- und Wollwaaren nur Nicolai-Strasse 63b. bei August Diesel.

Gegründet 1879.

Meinung aus dem Volke!

Seien es Handwerker, Arbeiter, Beamte, Bürger! Uns wird geholfen!

Es wird Aufsehen erregen, wenn ich durch Ausgabe meines altrenommierten, seit 2^{ten} Jahren bestehenden Herren- und Knaben-Garderobengeschäfts gezwungen bin, mein fertiges Lager zu räumen.

In sehr reicher Auswahl sind noch vorhanden: Winter-Paletots mit gutem Wollfutter wie nach Maß gearbeitet von 9,- Mk. an.

Hobenzollern-Mäntel in verschiedenen Qualitäten, aus guten dicken Winterstoffen mit weiter Pelzlinie v. 14 Mk. an.

Zoppen mit sehr breitem Ueberzug in verschiedenen Stoffarten, durchweg gefüttert von 5,50 Mk. an.

Schlaf Röcke warm und mollig mit verschiedenartigem Besatz von 7,- Mk. an.

Anzüge in dicken Winterstoffen, elegant und schnellig sitzend von 12,- Mk. an.

Knaben-Anzüge und Paletots von 2,50 Mk. an.

Specialität: Bauch-Garderobe für die stärksten Herren passend.

Mein Maßgeschäft bleibt unverändert weiterbestehen.

S. Hurtig,

Begründet 1879, Ohlauerstr. 84, 1. Etage, Eingang Schubbrücke.

Jedermann koeme und überzeuge sich! Thatfachen beweisen! Ueberzeugung macht mehr! Alle Sachen sind in eigener Werkstatt angefertigt und keine Fabrikwaaren. Streng reeller Ausverkauf!

Gegründet 1879.

Nur bis Weihnachten.

Umbau großer Ausverkauf

Sonnen-, Regenschirmen und Spazierstöcken zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Sensationelle Neuheit: Halbleid. Regenschirme mit echt. Silbergriffen nur 4 Mk. 50 Pf.

Grösste Auswahl

in wirklich haltbaren Regenschirmen mit Gold-Double, Silber, Schildpatt, Elfenbein und Naturgriffen von 1,50 bis 60 Mk. per Stück.

Schwarze u. weiße Spibenschirme aus letzter Saison zu auffallend billigen Preisen.

Breslauer Schirmfabrik Julius Krakauer,

Schweidnitzerstr., Ecke Carlstr. Nr. 1. Alles Verkaufsort: Ohlauerstr. 8, neb. d. Hirschen.

Prakt. Weihnachtsgeschenke!

Für Familien und Gewerbetreibende die vorzögl. Original-Adler-Nähmaschine, sowie jedes andere bewährte Späsen.

Vertriebung: Wiehle & Regel, 1. Schleifstr. 33. BRESLAU, Palmstr. 23. Elegantes, Velodrom, eins der größten u. schönsten comfortablest. Deutschlands. Große Auswahl renommirt. nur erstklassiger Marken. Reparaturwerkstatt. — Fernleitung. — Email-Strang. Fahrräder und Nähmaschinen für Kinder.

Optisches Institut Fritz Tlessen

BRESLAU, Adalbert-Strasse No. 16 empfiehlt sich zur fachmännischen Reparatur aller Instrumente. Reichhaltiges Lager von Teleskopen und Reise-Periscope, Barometer, Thermometer u. s. w. Reparaturen werden in eigener Werkstatt schnell und billig ausgeführt.

Großer Weihnachts-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen von Gold-, Silber-, Brillanten-, Granat- u. Korallenwaaren, komplette Silberkasten, Taschenuhren von Gold, Silber und Stahl. Großes Lager von Regulatoren und Standuhren vom einfachsten bis zum elegantesten, in jeder Preislage empfiehlt Georg Rissler, Kupferschmiedestr. 21, „Rother Löwe“.

Reparaturwerkstatt.

Bei Husten u. Heiserkeit

und allen Hals- und Mundkrankheiten werden Schlossarek's Eucalyptus-Bonbons

nach ärztlicher Vorschrift bereitet, bestens empfohlen. Sie beseitigen üblen Geruch u. Geschmack im Munde und wirken sehr erfrischend. Zu haben in Dosen à 40 Pf., in Beuteln à 20 Pf. bei Theodor Schlossarek, Moltkestr. 13, Adalbertstr. 2, Grabschenerstr. 22, ferner in der Adler-Apotheke, Ring 59, Ecke Oderstr., Aesculap-Apotheke, Ohlauerstr. 3, an der Kornecke, Kaiser Wilhelm-Apotheke, Kaiser Wilhelmstr. 17, Schwann-Apotheke, Brüderstr. 33 und König Salomo-Apotheke, Neue Sandstr. 9, bei Gust. Eckstein, Klosterstr. 37, Ed. Gross, Neumarkt 42, Friedr. Hickmann, Kaiser Wilhelmstr. 11, F. Neugebauer, Friedrich-Wilhelmstrasse 2, F. Neugebauer Nachf., Grabschenerstr. 17.

Große Auswahl! Streng reelle Bedienung! Sehr niedr. Preise! 1. December 1898. Neu eröffnet! 1. December 1898.

S. Honigbaum,

Breslau, Matthias-Strasse 9 „Zur Krone“.

Special-Geschäft

für fertige Herren- und Knaben-Garderobe, Arbeiter-Garderobe.

Wäsche, Tricotagen, Regenschirme u. Großes Stoff- u. Tuchlager.

Maßbestellungen werden im eigenen Atelier zugeschnitten und unter Garantie des guten Sitzes zu niedrigsten Preisen berechnet.

Besonders zu empfehlen: Das große Lager in Hobenzollernmäntel, Paletots, Zoppen, Anzüge, Hosen u. s. w.

Für Vereine!

Cotillon-Artikel wie: Bouquets, Dugend von 50 Pf. an, Orden, Dugend von 20 Pf. an, Ansteckrosen, Dugend von 10 Pf. an.

Sinadungskarten, pro Hundert von 1 Mk. an, sowie sämtliche Druckfachen in eigener Druckerei schnell und billig.

Sockappen-fabrik A. Wollmann, Breslau,

Nicolai-Strasse No. 14.

Für Filz- und Pantoffel-Schuhmacher

empfiehlt als ausserordentlich vortheilhaft grösste Rossklauen lougare, beste, plattirte, im Ganzen und Einzelstücken bis 10 Pfd., weisse zu ex gros Preisen 75 u. 80 Pf. pro Pfund.

Schwarze Oberlederabfälle zu Rossen und Kappen à 25, 50, 75 und 100 Pf. pro Pfund.

Leder-Zurichtererei u. Handlung Breslau, Antonier-Strasse 32.

